

Private-Medienpreis: Gewinner und Nominierte 2020

Am 10. Juni 2020 hat Private zum 19. Mal den Private-Medienpreis, den vielleicht wichtigsten Medienpreis für Qualitätsjournalismus in der Schweiz und Europa, verliehen – dies gemeinsam mit führenden Firmen, Finanzinstituten, Verbänden und Beratungsunternehmen.

Die Gewinner 2020

- 1. Preis TV: SRF-Rundschau-Team (zusammen mit ZDF und Washington Post): «Geheimdienstaffäre Crypto AG» – Fiona Endres, Nicole Vögele, Dominik Meier, Anielle Peterhans, Mario Poletti
- 1. Preis Online und Print: The Market-Team für die Website und die Sonderpublikation «Erfolgreich anlegen in extremen Zeiten» – Mark Dittli, Sandro Rosa, Ruedi Keller, Gregor Mast, Christoph Gisiger, Michael Griesdorf, Andreas Kälin, Daniel Zulauf, Ruedi Minger, Fabio Pasinetti
- Ehrenpreis Print: NZZ-Team für die Serie «Vorsorge und Vermögensplanung» – Michael Ferber, Werner Grundlehner, Anne-Barbara Luft, Michael Schäfer, Christine Rösch (Illustrationen)
- Ehrenpreis Print: Harry Büsser, Handelszeitung: «So gewinnt Börse gegen Lotto»

Die Nominierten 2020

- Zoé Baches, Martin Beglinger, Ermes Gallarotti (NZZ): Serie zur CS-Beschattungsaffäre
- René Bender, Sönke Iwersen, Martin Murphy, Volker Votsmeier (Handelsblatt): «Spitzenkanzlei im Zwielficht»
- Sven Böll, Christian Ramthun (Wirtschaftswoche): «Die deutschen Weltrevolutionäre»
- Simon Book (Wirtschaftswoche): «Ein bisschen Ewigkeit»
- Simon Book und Christian Ramthun (Wirtschaftswoche): «Vor den Augen aller»
- BuzzFeed-Team Deutschland: «Ausbeutung ukrainischer Arbeiter durch die tschetschenische Mafia»
- Holger Fröhlich (Brand eins): «Der Aufräumer»
- Richard Fuchs (Reportagen): «Das System Tankstelle»
- Erich Gerbl (Bilanz): «Die unbekannte Macht»
- Gerald Hosp (NZZ): «Wir sind alle irgendwie Donald Trump»
- Anja Jardine (NZZ): «Der Mensch nimmt sich die Tiefsee»
- Barbara Klingbacher (NZZ-Folio): «Neuigkeiten von gestern»
- Matthias Pflume (Beobachter): «Pensionskassen in Not»
- Felix Rohrbeck, Christian Salewski (Die Zeit): «Die Fake-Industrie»
- Petra Sorge (Spiegel): «Im Namen von Unicef»
- Katja Trippel (Süddeutsche Zeitung): «Das Gift auf den Reben»
- Edgar Verheyen (SWR/ARD): «Fleisch um jeden Preis – Was geschieht mit den Schweinen?»
- Fabian von Allmen (SRF 10vor10): «Dynamic Pricing»
- Hansjürg Zumstein (SRF Dok): «Vogel friss oder stirb» – Dokumentarfilm über die Schweizer Uhrenkrise